

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KARTOGRAPHIE e.V. Sektion Berlin-Brandenburg  
in Kooperation mit der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin e.V.



# EINLADUNG

zum  
Kartographischen Kolloquium



**Dr. Jana Moser**  
Dresden

## Kolonialkartographie in Namibia bis 1920

Namibia war von 1884 bis 1920 als Deutsch-Südwestafrika eine deutsche Kolonie. Anschließend kam das Land unter Südafrikanische Mandatsherrschaft und wurde erst 1990 unabhängig. Die Eroberung und Besiedlung durch Weiße erfolgte jedoch schon vor 1884. Anhand zahlreicher Beispiele soll die Entwicklung der Kartographie des Landes bis 1920, dem Ende der deutschen Kolonialzeit, deutlich gemacht werden. Gezeigt werden einerseits frühe Karten der ersten Reisenden, Siedler und Missionare aus der Zeit zwischen 1760 und 1880. Andererseits wird speziell auf die kartographische Entwicklung in der deutschen Kolonialzeit eingegangen. Neben zahlreichen Beispielen militärischer, ziviler und privater Karten und Kartenwerke sollen auch die Organisationsstrukturen und die Sonderstellung des Landes innerhalb der deutschen Kolonialkartographie aufgezeigt werden.

**Ort:** Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin  
Alexander-von-Humboldt-Haus  
Arno-Holz-Str. 14, 12165 Berlin (Steglitz), <http://www.gfe-berlin.de>  
Großer Saal

**Zeit:** Donnerstag, 25. September 2008, 17 Uhr c.t.

Gäste sind herzlich willkommen!